

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Verantwortlich für den Inhalt: THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, nur \$2.00 pro Jahr.

Zur gest. Notiznahme!

Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an The Anzeiger-Herald Pub. Co., Grand Island, Nebr.

Vokales.

Anzüge für junge Männer zu \$9.75, diese Woche, bei Herters. Sondermann hat die schönste Auswahl von Kinderwagen. Morgen ist Gräberschmückungstag. Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schumann. Holt Euren Bedarf daselbst. Harry Gibson, der Farbige welcher kürzlich von Polizei-Beamten in's Gefängnis gesteckt wurde, hat sich wieder erholt. Ihr kennt doch 'The Examiner', die beste Cigarre im Markt für's Geld, Fabrikant von Henry Vohs. Den dritten Skatspieler findet man zu jeder Zeit in Theo. Dall's Saloon, 'The Transfer'.

Hr. S. R. Wolbach hat Nachricht geschickt, daß er nebst Gemahlin glücklich in Deutschland angelangt. Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulant Bedienung bei Theodor Schumann. Hall County erhält dieses Jahr \$5,293 34 an Schulgeldern vom Staate. \$10.15 kaufen einen \$13.50 Anzug, diese Woche, bei Herters. Frau Henry Linkerkamp feierte am vorigen Donnerstag im zahlreichen Kreise von Freunden und Bekannten ihren Geburtstag. Das vorzügliche Storz Bier, beim Fash oder Kiste, für Familiengebrauch, bei S. A. Sievers. Es heißt daß die Union Pacific beabsichtigt, Anfangs nächster Woche die hiesigen Shop- und Roundhouse-Arbeiter nach North Platte zu versetzen und alle Reparaturarbeiten dort machen zu lassen. Geschenke besser Art könnt Ihr bei Sondermann & Co. finden. In ihrem Möbel-Emporium ist ohne Frage die größte Auswahl von Möbeln in der Stadt enthalten. Angedenke solcher Art sind substantiell und gehören zu den Schönsten. Frau Artie Reynolds hat um Scheidung von ihrem Gatten nachgesucht. Sie verheiratete sich im Jahre 1903. Die Frau giebt an daß der Gatte seit vier Jahren weder für sie und das vierjährige Kind gesorgt noch sich um sie bekümmert habe. Frau Fred Süßhans feierte am Mittwoch ihren Geburtstag. Eine große Anzahl von Bekannten und Freunden fanden sich ein um ihre Gratulationen darzubringen, und verbrachten alle angenehme Stunden bei freundschaftlicher Bewirtung und Unterhaltung. Erst zu später Stunde machte man sich auf den Heimweg. Für ein Gelegenheitsgeschenk ist nichts schöner als ein ob. mehrere hübsche Möbelstücke, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von stetem Nutzen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kauft Eure Gelegenheitsgeschenke bei Sondermann.

Regall Celery and Iron Tonic. Dies ist ein angenehmes konstitutionelles Mittel und ein Nerventonic. Es nährt und belebt ein erschöpftes Nervensystem und vermindert die Folgen von geistiger und körperlicher Ermüdung. Es bildet den Appetit aus und setzt den Magen in Stand, alle Nahrung rasch in frisches, rothes, belebendes Blut umzusetzen. Außerdem hemmt es alle Verluste von Nervenkraft und ist eine Stütze der Natur bis die Gesundheit wiedergewonnen ist. Wie der Name andeutet ist das Mittel eine Zusammensetzung von Sellerie und Eisen. Ausschließlich durch uns verkauft in Pintflaschen, 75 Cts. A. W. Buchheit, Regal Apotheker.

Stets coulant Bedienung in Jensen & Larsen's Saloon. \$3.90 kaufen einen \$5.00 Anzug für Knaben, diese Woche bei Herters. Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen. Paul Mühlbach und Hel. Nora Rhein verheiratet sich am Montag hier. Beide sind aus Buffalo County. Richter Mullin schätzte den Knouten. Am Mittwoch den 3. Juni werde ich, 'Vishor-Bräu', ein echtes, importiertes Bairisches Bier, an Zapf haben. John Fleischer. Das Denkmal, welches den unbekannteren Toten gewidmet ist und neulich auf dem Soldatenheimfriedhofe aufgestellt wurde, wird morgen, am Gräberschmückungstage, enthüllt werden. Wir bezahlen die besten Preise für altes Eisen, Kupfer, Messing, altes Gummi u. s. w. J. Moskowitz, 402 W. 3ter und Walnut Straße. Telefon Bell Platz 550. Hermann Süßhans und Frau von Rodville reisen seit Dienstag Abend hier auf Besuch bei Verwandten. Heute Nachmittag werden sie wieder nach Rodville zurückkehren. Euren Bedarf an Whisky, Wein, Liquören jeder Art könnt Ihr bei Frank Kunze so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht getan habt, thut es jetzt! Der Unterzeichnete bittet um Auskunft, ob in dieser Gegend noch Verwandte von Detlef Friedrich Grohmann wohnen. Derselbe war bei Lützenburg in Holstein, Deutschland geboren. John Grohmann, Bloomfield, Nebr. Ein gewisser Ferguson ließ am Dienstag die Koffer seiner hier durchziehenden Theatertruppe beschlagnahmen. Er behauptet die Truppe sei ihm sein Monatsgehalt, den Betrag von \$100 schuldig geblieben. Die Truppe befand sich auf dem Wege von Wood River nach Columbus. Das beste Bauholz, so wie Bricks, Cement und alle sonstigen zum Bauen nöthigen Materiale findet Ihr bei uns. Wir halten auch ein großes Lager von Kohlen vorrätig. Chicago Lumber Co. Ezra Meeler, der alte Pfadfinder, welcher im vorletzten Sommer hier durchkam mit seinem Ochsengepäck, auf der Reise von Oregon nach Washington, war am Mittwoch hier. Er befindet sich auf der Heimreise, diesmal per Bahn. Ein strikt erster Klasse Platz ist die neue Wirthschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die verabreichten Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim 'Joe' ist's immer gemächlich. Nächsten Mittwoch kommt 'The District Leader' hier zur Aufführung. Das Stück wird außer dem ausgezeichneten, festen Chor und den höchst soliden Bühnenausrüstungen und Kostümen höchst anziehend wirken durch das große Herzsinteresse, welches durch die geschickten Inhaber der Rollen gezeigt wird. Der Zuschauer gerät in einem Augenblick vom Lachen in Thränen und umgekehrt. Die Behandlung des Theemas durch den Autor ist ungenügend, der Frische und Ungeziertheit wegen. Am Mittwoch den 3. Juni, in Bartensbach's Opernhaus. Scheinbar ohne jeden Grund stand letzte Woche ein Unbekannter den Heizer Nelson von der Union Pacific mit einem Taschenmesser in den Rücken. Nelson war auf dem Heimwege vom Carneal welcher in Hann's Bar gegeben wurde, als einer von zwei Männern die an ihm vorbeiging. Ihn, wie ihm schien, scherzhafterweise auf den Rücken schlug. Da Nelson es nur für einen Juch hielt, gab er dem Mann auch einen leichten Klaps. Nachdem die beiden verschwunden waren, fühlte Nelson plötzlich Schmerz im Rücken, und ging zum Arzt welcher eine leichte Stichwunde konstatierte. Der Wrecker hatte eine Rippe getroffen, andernfalls wäre es eine gefährliche Wunde geworden. Nelson hatte bei den Carneal keinelei Streit gehabt, und ist ihm der Beweggrund der That unerklärlich.

Dr. Andrew J. Baker, Office über der Stadtpothete. Telefon 303. Der Spezialverkauf von Anzügen diese ganze Woche sollte Euch mit der Menge führen nach Herters. Frau John Dobert erholte sich in Süd Omaha so weit, daß sie hierher zurückkehren konnte. Das Beste im Markt für's Geld, was ist's? Die 'Examiner' Cigarre von Henry Vohs. Am Mittwoch wurde in Tiffin No. 74 (St. Virg Schule) das jährliche Schulpicnic abgehalten. Höret nicht, nach dem Spezialverkauf von Anzügen zu gehen, bis Eure Größe verkauft ist, zu \$12.50, bei Herters. Hr. Karl Kaiser von Worms läßt sich auch wieder einmal hier sehen. Er kam gestern und wird heute wieder heimkehren. Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskies und Weine. Kauft uns Eure Kruten füllen. Jensen & Larsen. Die Countypaten beschlossen einen Mandstein um den alten Courtshausplatz setzen zu lassen. Dadurch wird es leichter gemacht werden den Platz nett und in guter Verfassung zu halten. Wenn Ihr gebent Euch oder Eurem Knaben zum Gräberschmückungstag einen Anzug zu kaufen, vergeht nicht den Spezial-Reduktions-Verkauf bei Herters. Hr. Georg Eberl, Sr., und Frau wurden gestern Morgen zu Unglück, indem ihr Enkel Frank Stauß von seiner Gattin mit einem munteren Mädchen beknüttelt wurde. Der 'Anzeiger' und 'Herald' anbietet der glücklichen Familie hiermit seine herzlichste Gratulation! Da ich gedente den Sommer in Deutschland zu verbringen, erlaube ich freundlichst Jene unter meinen Klienten, welche Geschäfte für mich haben, mich vor dem 10. Juni in meiner Office zu besuchen, da ich bald nach dem Abreise werde. Achtungsvoll, A. G. Mayer. Landbriefträger Nelson von Wood River hatte neulich ein unangenehmes Abenteuer. Sein Pferd schaute vor einem Automobil und der verschlossene Postwagen kippte um und wurde eine Strecke weit geschleift. Zum Glück für Nelson brachte man das Pferd dann zum Halten, sonst hätte es ihm übel ergehen können, da er nicht aus dem Wagen herauskam. So erhielt er nur einige leichte Verletzungen, und der Wagen wurde etwas beschädigt. Der Commercial Club ernannte für die Leitung des in Aussicht stehenden Herbstfeier und Ernteausschusses die folgenden: Max J. Egge, Präsident; Leo Cleary, Vice-Präsident; Chas. Pfeiffer, Schatzmeister; Robert McMillan, Sekretär; Fred Harrison, Musik; Wm. D. Stelk, landwirtschaftliche Auslage; Ray Kingsbury, Bühnen, etc.; D. Miller, Konzeptionen, und Chas. Kralik, Anzeigen. Diese werden ihre eigenen Ausschüsse ernennen wie sie es für nöthig finden. Frau Wilhelmina Kühner, südlich von hier in Hamilton County wohnhaft, starb am Samstag im Alter von etwa 71 Jahren. Sie hinterließ außer ihrem Gatten sieben Kinder, wovon vier in dieser Gegend und drei in Kalifornien wohnen. Das Begräbnis fand am Montag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause aus, 10 Meilen südlich von hier, statt. Den trauernden Hinterbliebenen hiermit unsere herzlichste Theilnahme! Während wir hier Mittwoch Morgen kurz nach Mitternacht ein schweres Gewitter hatten, gab es einige Meilen östlich von Doniphan ein starker Sturm welcher das zweistöckige Haus von J. E. Kalfon von der Grundmauer hob und ca. 15 Fuß weit forttrug. Ein Flügel und ein Theil des Daches wurden fortgerissen. Ein Schornstein wurde durch das Dach in's Haus geworfen, und wäre fast auf das Bett der zwei kleinen Knaben gefallen, welche schliefen. Niemand wurde verletzt. Der Stall wurde ganz in Trümmern gelegt und sonstiger Schaden angerichtet. Zwei Pferde, welche im Stall waren, kamen wunderbarerweise unversehrt davon. Auch nördlich von Fremont gab es zur selben Zeit einen Windsturm der ziemlich Schaden anrichtete.

Harmony Halle, Essentiales Vergnügungs-Lokal. Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von Privat-Unterhaltungen. Gute Getränke und allerlei Erfrischungen stets an Hand. Jeder ist freundlich eingeladen. PHIL. SANDERS.

Glad Benwell wurde zum Major schall den Wood River ernannt. Verheiratet: Harold Hanson und Mrs. Mary Van Belgeit. Bedenkt, Samstag ist der letzte Tag des Spezialverkaufs von Anzügen bei Herters. Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co. Verheiratet: Frank Schid und Mrs. Sarah Roe, beide von Wood River. Zu verkaufen: Haus und Lot an 1120 W. 3ter. Erkundigt Euch bei Henry Bartensbach. 38-40. Hr. August Moll hat seine Wohnung innen und außen verschönern lassen indem er sie tapezirt und anstreichen ließ. Vergeht nicht den Spezialverkauf von Anzügen — wenn Ihr Geld sparen wollt — jetzt in vollem Gange bei Herters. Das neue Wohnhaus von Julius Peters an West Charles Straße steht unter der Leitung von Kontraktor Ernst Gumprecht seiner baldigen Vollendung entgegen. Es ist ein stattliches Gebäude, und wird jenem Stadttheil zur Zierde gereichen. Die Doktoren Jind & Vatterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Thummes Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sich dafür bewußt, gute und zutreffende Resultate zu liefern. Am vorigen Sonntag feierte Hr. H. Hinrichs von Worms seinen 50sten Geburtstag. Eine ganze Anzahl von Freunden und Bekannten fanden sich ein und amüsierten sich Alle auf's Beste. Wir gratuliren! Um einen gemütlichen Schoppen geht nach Sid Weich, in Chas. Nielsen's trüberem Platz. Er hält das vorzügliche Storz Bier immer frisch an Zapf, sowie eine Auswahl der feinsten Weine, Liköre und Cigarren. Der immer freundliche John Hermann ist auch stets da zu finden, und laden sie alle ein, vorzukommen. Am Samstag Nachmittag füllte sich das obere Stockwerk des Cornelius Gebäudes mit Rauch. Frau Cornelius ging nach unten um zu sehen woher der Rauch kam, aber alles war in Ordnung. Schließlich öffnete man die Thür zum Erdgeschoß und fand daß ein Haufen Abfälle da in Brand gerathen war. Das Feuer wurde leicht mit einigen Eismern Wasser gelöscht. Vor Jahren, als die County-Fairs noch auf dem alten Courtshausplatz abgehalten wurden, gewann ein Kürbis, welcher von am 22. Juni gepflanztem Samen gezogen wurde, den ersten Preis. Besucht ein Paket von der Mammoth Sorte welche von frei liefert an Farmer, und tragt einen \$15.00 Anzug wenn Ihr den schweren Kürbis zieht. 7 Preise. Verloren. Es ist Preis. Geo. Loon, 104 W. 4te Str. Arthur Klingenberg verheiratete sich letzte Woche mit Hel. Cozzetta Kellogg. Richter Mullin vollzog die Trauung. John Köhler und Hel. Abela Köhler fungirten als Trauzeugen. Der Brautigam ist ein Sohn des Hrn. und der Frau H. A. Klingenberg, und die Braut ist die Tochter von geachteten Leuten die südlich von Chapman wohnen. Das junge Brautpaar begab sich auf eine Hochzeitsreise nach dem Westen. Wir wünschen dem jungen Paar viel Glück auf dem künftig vereinten Lebensweg! Frau Brase, die Gattin des Kaufmanns in Worms, erhielt am Montag schmerzhaftes Brandwunden an den Armen, infolge der Panitzung mit Gasolin. Sie hatte den Gasolin gefüllt; dabei war etwas von dem Brennstoff vorbeigekommen, was sie jedoch nicht beachtete. Als sie dann den Ofen anzündete geriet auch das vorbestehende Gasolin in Brand. Sie verlor die Ofen schnell hin, und auch in der Aufregung ließ sie an die noch dastehende Gasolinflasche, dieselbe umwerfend, so daß sich noch mehr von der gefährlichen Flüssigkeit auf den Boden ergoß und dem Feuer neue Nahrung gab. Jetzt rief sie um Hilfe, und ihr Gatte und einige Nachbarn hatten das Feuer bald gelöscht. Die Verletzungen der Frau kamen sogleich in ärztliche Behandlung und sind nicht gefährlich.

Herabsetzungs-Verkauf von Anzügen diese Woche bei Herters. Geboren: Hrn. D. C. Bright und Frau, ein Mädchen. Des Rancher's größter Genuß ist eine 'Examiner' Cigarre von H. Vohs. Adolph Bone und Frau von Chapman waren gestern in der Stadt. Frau Fred Hedde, Frau A. G. Mayer und Hel. Bieragg haben ihre glückliche Ankunft in Hamburg berichtet. Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telefon 95 und 18. Hr. Gabriel Kühner von Red Bluff, Col., welcher seit zwei Wochen hier weilte, da Krankheit seiner jetzt verstorbenen Mutter wegen, kehrte am Mittwoch wieder nach dort zurück. Ihr könnt an der großen Uhr im Schaufenster von J. J. Klinge's Wirthschaft zu jeder Zeit die genaue Tageszeit sehen, und wissen, wie lange Ihr noch verweilen könnt. 214 W. 3ter Straße. Frau Chas. Hoffmann, ihr Sohn und ihre Mutter reisen heute nach Omaha. Sie werden Verwandte in Washington und Douglas Counties besuchen. Die eleganten Anzüge in unserem West-Schaufenster geben Euch eine Idee davon welche Reduktionen diese Woche in dem Spezialverkauf gemacht werden bei Herters. Am Sonntag starb Frau Laura French vom Soldatenheim im Alter von 74 Jahren. Sie hinterließ außer dem Gatten drei Söhne und eine Tochter. Das Begräbnis fand am Mittwoch statt. Josiah Hall von Cairo, ein alter Anseher jener Gegend, starb am Montag Nachmittag nach längerem Leiden. Er kam in 1878 dorthin und wohnte bis zu seinem Tode auf derselben Farm. Er hinterließ seine Gattin und einen Sohn, seinen Tod zu betrauern. Das Begräbnis fand am Dienstag Nachmittag statt.

Allen den lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten, welche unserer geliebten Gattin und Mutter während ihrer Krankheit und in ihren Todesstunden so hülfreich beistanden und der geliebten Toten so zahlreich das letzte Geleit gaben, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Karl Kühner und Familie. Montag Morgen erlöste der Feueralarm No. 25, und fand man daß eine Kiste voll Feuerwerkskörper welche in der Küche von Arthur Gaitry stand, im hinteren Theil des Empire Hide & Wool Gebäudes, in Brand gerathen war. Man zog die Kiste hinaus, und gelang es in kurzer Zeit das Feuer zu löschen, ehe Schaden verursacht wurde. Wahrscheinlich hatten Ratten oder Mäuse an den Feuerwerkskörpern geknabbert und so das Feuer verursacht. John Lattey, der junge Mann welcher kürzlich angeblich von einem Bremser vom Zuge gestoßen wurde, und dessen eines Bein unterhalb des Knies amputirt werden mußte, wurde am Sonntag einer neuen Operation unterzogen. Sein Vater, welcher vor zwei Wochen von Chicago aus die Reise nach hier antrat, wird vermisst, und glaubt man daß er diese Stadt nicht erreicht hat. Man hat von Chicago aus Nachforschungen angestellt. Am Mittwoch Nachmittag verheiratete sich John G. Ensminger mit Hel. Minnie Westphal. Das junge Paar wird sich in einem jezt im Bau befindlichen Hause des Brautigams an W. 6ter Straße ein Heim gründen. Der Brautigam ist aus deutscher Familie und ist jetzt auf der Union Pacific zwischen hier und North Platte. Die Braut ist eine Tochter des Hrn. und der Frau Henry Westphal. Wir wünschen den jungen Eheleuten hiermit alles Glück! Ueber 60 der hiesigen Eisenbahnangestellten versammelten sich am Samstag in der A. O. N. W. Halle zwecks Vereinerung, um weiteren Herabsetzungen der Frachtraten entgegen zu arbeiten. Die Vereinerung wird wahrscheinlich später mit der Staatsorganisation verschmolzen werden. Die Leute erklären daß sie nicht gegen eine gerechte Ausgleichung der Raten sind, wo einzelne Städte gegen andere begünstigt werden. Hr. John Sievers starb am Dienstag Nachmittag im Alter von 83 Jahren infolge von Rheumatismus und Altersschwäche. Er war schon einige Zeit leidend gewesen. Hr. Sievers wurde in 1825 in Holstein geboren und kam in den siebziger Jahren hierher. Er war lange Jahre als Farmer nördlich von hier am Prairie Creek wohnhaft, und ziemlich wohlbekannt. Es überlebte ihn außer der Wittve fünf Kinder, die Frauen Peter Golling, J. Harder und Frau Harder bei Cairo, und die Söhne J. Barnholdt von California und Henry Barnholdt von Chicago. Das Begräbnis fand gestern Nachmittag von Trauerhause an W. 4ter Straße aus statt, unter Theilnahme des Plattdeutschen Vereins, dessen Mitglied der Verstorbene war. Die Anzahl der Leidtragenden welche am Leichenzuge theilnahmen war sehr groß.

Eingefandt. Ich fühle mich veranlaßt, insbesondere da auch eine Anzahl meiner Mitbrüder von Vorkwärts Loge No. 39 der Hermannsöhne darauf drungen, einem gewissen Flegel namens Kühl von Omaha, der sich letzte Woche während der Großlogensitzung der Hermannsöhne hier befand, einen Rüssel zu ertheilen. Genannter Kühl hat ein gewaltig großes Maulwerk und machte sich auf unserem Bankett unliebsam bemerkbar und störend, trotzdem er dort gar nichts zu suchen hatte, indem er weder Delegat, noch überhaupt Mitglied des Ordens ist und seine Frechheit daran zu erkennen war daß er sich auf unerlaubte Weise in unsere Frechlichkeit einzugreifen wagte. Nicht allein dies that er, sondern während des Banketts und der Durchführung des Programms erlaubte er sich, die Anwesenden zu lächern, indem er ihnen seine Zeitung verkaufen wollte, wozu hier gewiß nicht der Platz war. Schließlich, als er des Guten und Schlechten genug gethan, verließ er die Halle mit einer Beleidigung auf die Hermannsöhne. Weiß Jemand einen Namen für solch' freches Subjekt? Der stärkste Ausdruck dürfte kaum stark genug sein. Wir geben allen Hermannsöhnen den Rath, vor diesem Herrn Kühl auf der Hut zu sein. J. P. Winboldy und andere Hermannsöhne.

Hr. John Vosselmann von Worms war gestern in der Stadt. Hr. Fred Garber, erichof letzte Woche zwei Vachse auf seiner Farm bei Chapman. Der Graben entlang der Clark Straße, zwischen 1ster und 3ter Straße, soll aufgefüllt werden, der Entscheidung des Stadtraths nach. Adolph Böhm konnte am Dienstag das Hospital verlassen, wird jedoch vorläufig noch nicht wieder an die Arbeit gehen können. Man wird stets gut bedient in der guten deutschen Wirthschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo man das vorzügliche Storz Bier und außerdem alle Sorten anderer Getränke findet und zwar Alles in bester Qualität. In Ecke 1ster und Green Straße ist beständig ein Wasserloch, durch welches Jeder, welcher da entlang fährt, hindurch muß. Für Wasserabzug ist keine Sorge getragen und bleibt deshalb das Wasser zwischen den Kreuzwegen stehen. Kürzlich soll sich Jemand in dem Graben an Clark Straße beknabbert haben; derselbe besitz jedoch den Rüssel, nur bei Regenwetter Wasser zu enthalten; wir würden es dem betreffenden Wasserfreund deshalb anrathen, einen Block West, an die angebeutete Stelle zu gehen; da ist immer Wasser, und braucht er dann keine Väder zu mischen. Ob unsere Straßeneinwärtigen schon von diesem Minutur-See weiß?

Die Befürworter des Schutzcolles machen darauf aufmerksam daß es eine Art Steuer ist, welche der Regierung zugute kommt, und daher ohne Wurren entrichtet werden sollte; aber, abgesehen davon daß diese Schutzcolle den Truists ihr Wuchertum ermöglichen, ist es eine sehr ungleiche Steuer. Je mehr Geld man abgiebt, je mehr Steuern muß man bezahlen. Wenn J. B. ein Mann ein Einkommen von \$1,000 pro Jahr hat und es alle ausgiebt bezahlt er auf jeden Dollar diese indirekte Steuer, da sozusagen alles durch die Bolle orthesert wird. Ein Mann jedoch, welcher ein Einkommen von \$20,000 hat und \$1,000 pro Jahr ausgiebt, zahlt nur 5 Prozent der Steuer, obgleich er besser imstande ist, Steuern zu tragen. Man kann die Schutzcolle auf Truistwaaren ansehen wie man will — immer hat das gemeine Volk den Nachtheil dabei.

Das Abwickeln von Geschäften

wird sehr erleichtert durch den Gebrauch eines Check-Kontos in einer Bank. Alle Personen können bequem ein derartiges Konto benützen zur Bezahlung von Rechnungen, für Einkäufe von Waaren oder Vorräthen und für viele andere Zwecke. Dies ist die bequemste und zufriedenstellendste Weise Eure Finanzen zu handhaben. Kommt herein und erlaucht uns, Euch mehr darüber zu sagen. Geldanleihen auf anerkannte Sicherheit. Zinsen bezahlt auf Zeitdepotiten. Commercial State Bank. B. J. Clayton, Präsident. S. B. Stewart, Vice-Präsident. C. E. Hamilton, Kassier. C. D. Rend, Hülfskassier.

Sandfrosch, Offenes Vergnügungslokal. Geräumige Tanzhalle in Verbindung. Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand. Alle sind freundlich eingeladen. HANS SCHEEL